



# Die älter werdende Gesellschaft

## Altenplan – 2. Fortschreibung

Anhang Neu-Isenburg



Kreis Offenbach

**Impressum:**

Kreis Offenbach  
Der Kreisausschuss  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

**Redaktion:**

Leitstelle Älterwerden  
Telefon 06074/8180-5324  
Fax 06074/8180-5938  
E-Mail [g.wehner@kreis-offenbach.de](mailto:g.wehner@kreis-offenbach.de)

Stand: Dezember 2011

# Inhalt

<b>5</b>	<b>Anhang Neu-Isenburg</b>	<b>4</b>
5.1	Strukturdaten zur Bevölkerung / Wer lebt in Neu-Isenburg?	4
5.1.1	Bevölkerung heute	4
5.1.2	Ältere Menschen mit Migrationshintergrund	5
5.2	Bevölkerung morgen	5
5.2.1	Altersgruppen in der Bevölkerung in Neu-Isenburg - Prognose	5
5.3	Entwicklung des Bedarfes an Hilfe und Pflege / Wie viele alte Menschen werden voraussichtlich Hilfe und Pflege brauchen?	6
5.3.1	Im privaten Haushalt	6
5.3.2	Im Pflegeheim	7
5.4	Was gibt es in Neu-Isenburg?	7
5.4.1	Beratung und Vernetzung	7
5.4.1.1	Seniorenberatungsstellen	7
5.4.1.2	Strukturentwicklung im Dialog	8
5.4.2	Wohnen	8
5.4.2.1	Gemeinschaftliche Wohnprojekte	8
5.4.2.2	Betreute Wohnanlagen	8
5.4.2.3	Altenwohnanlagen	8
5.4.2.4	Altenpflegeheime	8
5.4.2.5	Ambulant betreute Wohngruppen für Menschen mit Demenz	8
5.4.3	Hilfe und Pflege zuhause	8
5.4.3.1	Ambulante Pflegedienste	8
5.4.3.2	Hauswirtschaftliche Dienste	9
5.4.3.3	Angebote durch Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements	9
5.4.3.4	Niedrigschwellige Betreuungsprojekte für Menschen mit Demenz nach § 45 c SGB XI	9
5.4.3.5	Angehörigengruppen	9
5.4.3.6	Tagespflege	9
5.4.4	Begegnen und Tätigsein	9
5.4.4.1	Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote diverser Anbieter	9
5.4.5	Sonstiges / Akteure / Gruppen / Projekte	11

## 5 Anhang Neu-Isenburg

### Breviers für die Kommunen – spezifische Angaben und Daten

Im Anhang wird die in Kapitel 3 des Hauptteils der 2. Fortschreibung des Altenplans gemachte Bestands-erhebung auf die einzelnen Kommunen des Kreises Offenbach heruntergebrochen.

Neben den detaillierten Informationen zur derzeitigen Bevölkerungsstruktur und dem Ausblick auf die Entwicklung bis 2020 und 2030 für jede einzelne Kommune des Kreises Offenbach wird aufgezeigt, wie sich der Bedarf an häuslicher und stationärer Pflege in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises Offenbach entwickeln wird.

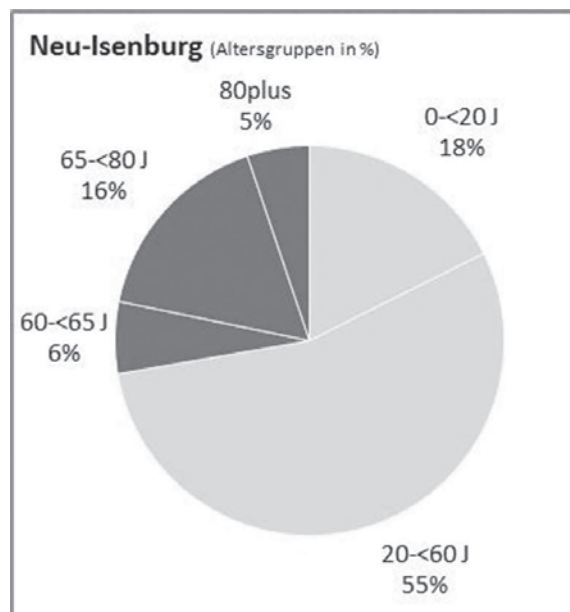
Daran anschließend gibt es einen Überblick über den derzeitigen Bestand örtlicher Dienstleistungen, Einrichtungen, Angeboten und Initiativen.

Die Daten wurden aus uns vorliegendem Zahlenmaterial und Berechnungen der Sozial- und Jugendhilfeplanung ermittelt. Zur Ermittlung der Trends beim Wohn-, Hilfe- und Pflegebedarf wurden die im allgemeinen Teil verwendeten Annahmen, die wiederum auf bundesweiten Anhaltswerten beruhen, zugrunde gelegt. Die unter der Überschrift „Was gibt es in ...“ vorgestellten Daten und Angaben beruhen auf Angaben der jeweiligen Kommunen.

### 5.1 Strukturdaten zur Bevölkerung / Wer lebt in Neu-Isenburg?

#### 5.1.1 Bevölkerung heute

Abb. 1: Altersgruppen in der Bevölkerung



Quelle: Einwohnermeldewesen, Bevölkerung im Dezember 2009

21 % der Neu-Isenburgerinnen und Neu-Isenburger sind aktuell über 65 Jahre alt. Die unmittelbar nachwachsende Generation der 60 - unter 65-Jährigen umfasst 6 %.

Insgesamt sind 27 % der Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre alt.

**Tab. 1: Altersgruppen in der Bevölkerung**

<b>Neu-Isenburg</b>						
Altersgr.	m.	w.	insg.	m.(%)	w.(%)	Altersgr.(%)
0-<20 J	3.206	3.087	6.293	51	49	18
20-<60 J	9.625	9.885	19.510	49	51	55
60-<65 J	1.006	1.126	2.132	47	53	6
65-<80 J	2.670	3.254	5.924	45	55	17
80plus	604	1.243	1.847	33	67	5
insgesamt	17.111	18.595	35.706	48	52	100

Quelle: Einwohnermeldewesen, Bevölkerung im Dezember 2009

### 5.1.2 Ältere Menschen mit Mitigrationshintergrund

**Tab. 2: Ältere Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund**

Altersgruppe	männlich	weiblich	gesamt	über 60
0 - u20	524	494	1.018	
20 - u60	2.571	2.584	5.155	
60 - u65	205	209	414	1.090
65 - u80	330	275	605	
80plus	32	39	71	
	3.662	3.601	7.263	

Quelle: Sozialbericht des Kreises Offenbach

11 % der Neu-Isenburger Bürgerinnen und Bürger im Alter von 60 Jahren und älter haben einen Migrationshintergrund. Das sind insgesamt 1.090 Menschen.

Kreisweit beträgt der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund in dieser Altersgruppe 8,3 %.

## 5.2 Bevölkerung morgen

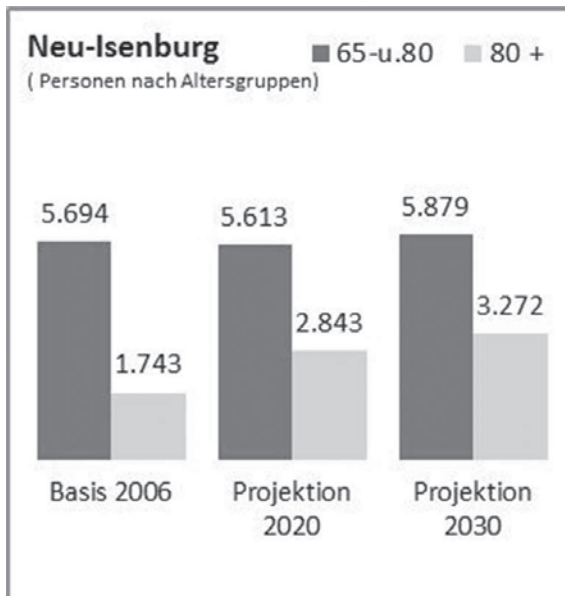
### 5.2.1 Altersgruppen in der Bevölkerung in Neu-Isenburg – Prognose

**Tab. 3: Ältere Bevölkerung 2020 und 2030**

Neu-Isenburg Altersgruppe	Basis	Projektion		Entwicklung in %	
	2006	2020	2030	2020	2030
65plus	7.437	8.456	9.152	13,7	23,1
65-<80	5.694	5.613	5.879	-1,4	3,3
80plus	1.743	2.843	3.272	63,1	87,7

Quelle: Projektion 2007 (HA, Wiesbaden 2007), eigene Berechnungen Sozialplanung

**Abb. 2: Ältere Bevölkerung 2020 und 2030**



Quelle: Projektion 2007 (HA, Wiesbaden 2007), eigene Berechnungen Sozialplanung

Die Zahl der über 80-Jährigen in Neu-Isenburg wird sich, bezogen auf das Basisjahr 2006, bis ins Jahr 2020 um 63,1 % erhöhen, das sind 1.100 Personen die hinzukommen werden. Der Zuwachs bis 2030 gerechnet beträgt sogar 87,7 %, d. h. es kommen zwischen 2020 und 2030 weitere 429 Personen dazu. Dies bedeutet eine Zunahme innerhalb dieser Altersgruppe bis 2030 von insgesamt 1.529 Personen.

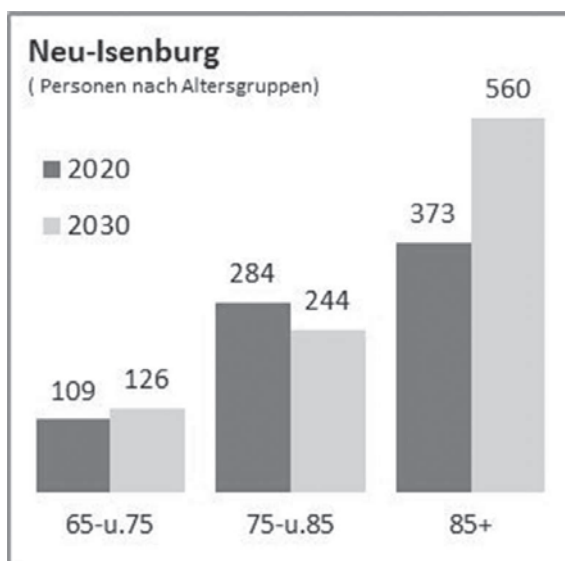
Die Altersgruppe der 65 - unter 80-Jährigen wird bis 2020 zunächst um 81 Personen abnehmen und von 2020 bis 2030 um 266 Personen wachsen.

Insgesamt wird sie bis 2030 um 185 Personen ansteigen, was eine Steigerung von 3,3 % bedeutet.

### 5.3 Entwicklung des Bedarfes an Hilfe und Pflege / Wie viele alte Menschen werden voraussichtlich Hilfe und Pflege brauchen?

#### 5.3.1 Im privaten Haushalt

**Abb. 3: Häuslicher Pflegebedarf 2020 und 2030**



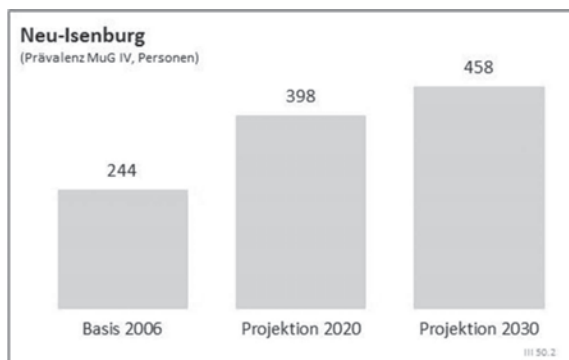
Quelle: Schätzung auf Grundlage von Prävalenzraten (MUG III Studie) und Bevölkerungszahlen der Projektion 007 (HA, Wiesbaden 2007)

Grundlagen dieser Berechnungen ist die MuG III Studie, die besagt, dass 2,9 % der Altersgruppe der 65 – 74-Jährigen und 8,9 % im Alter von 75 – 84 Jahren häuslicher Pflege bedürfen. Bei den über 85-Jährigen beträgt die statistische Wahrscheinlichkeit häuslicher Pflegebedürftigkeit schon 30,4 %.

In Neu-Isenburg werden nach diesen Berechnungen im Jahr 2020 insgesamt 766 Personen über 65 Jahren Bedarf an häuslicher Pflege haben. Bis zum Jahr 2030 werden es 930 Personen sein. Dies entspricht einer Steigerung von 21,4 %.

### 5.3.2 Im Pflegeheim

**Abb. 4: MuG IV Projektion 2020 und 2030**



Quelle: Schätzung auf Grundlage von Prävalenzraten (MuG IV Studie) und Bevölkerungszahlen der Projektion 007 (HA, Wiesbaden 2007)

Die vorstehende Projektion wurde unter der Annahme, dass 14 % der über 80jährigen einen Bedarf an stationärer Pflege haben, berechnet.

Einem Bedarf von 244 Pflegeplätzen in Neu-Isenburg auf der Berechnungsgrundlage 2006 stehen im Jahr 2011 insgesamt 174 Pflegeplätze gegenüber.

## 5.4 Was gibt es in Neu-Isenburg?

Nachfolgend sind die zum Ende des Jahres 2010 bestehenden Dienstleistungen, Einrichtungen, Angebote und Initiativen für und mit älteren Menschen in Neu-Isenburg im Überblick zusammengefasst. Die Auflistung soll der Transparenz, dem raschen Überblick über Vorhandenes sowie als Grundlage für mögliche Entwicklungs- und Planungsprozesse vor Ort und auf Kreisebene dienen. Die Datengrundlage für die Erfassung waren Angaben der Stadtverwaltung und eigene Statistiken der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach.

### 5.4.1 Beratung und Vernetzung

#### 5.4.1.1 Seniorenberatungsstellen

Name	Personalausstattung	Träger
Stadtteilberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Bürgerinnen und Bürger	3 Dipl.-Soz.-Arb. 1 Sozialgerontologin 5 Dipl.-Soz.-Arb./Teilzeitstellen	Stadt Neu-Isenburg

Umgesetzt wird ein Konzept der flächendeckenden Beratung in dezentralisierten Beratungsstellen. Die Büros der Seniorenberatungsstellen befinden sich in den Betreuten Wohnanlagen und im Haus Dr. Bäck. Eine Stelle ist eine Fachstelle für gerontopsychiatrische Beratung.

#### 5.4.1.2 Strukturentwicklung im Dialog

Netzwerk Lebensqualität und Demenz

#### 5.4.2 Wohnen

##### 5.4.2.1 Gemeinschaftliche Wohnprojekte

---

##### 5.4.2.2 Betreute Wohnanlagen

Name	Anzahl der Wohnungen	Träger
Betreutes Wohnen im Quartier IV	40	Stadt Neu-Isenburg
Betreutes Wohnen Altenwohnanlage 2	56	Stadt Neu-Isenburg
Haus am Erlenbach	62	Stadt Neu-Isenburg
Betreute Wohnanlage Gravenbruch	35	Stadt Neu-Isenburg
Pappelweg	17	Bietet das gleiche wie die anderen Betreuten Wohnanlagen, aber nicht barrierefrei
Im September 2011: Betreutes Wohnen, Schützenstraße	9	

##### 5.4.2.3 Altenwohnanlagen

---

##### 5.4.2.4 Altenpflegeheime

Name	Vollstationäre Pflegeplätze	Kurzzeit- pflegeplätze	Tagespflege- plätze	Träger
An den Platanen	130	10	0	Mission Leben - Im Alter
Haus am Erlenbach	44	0	0	Mission Leben - Im Alter

##### 5.4.2.5 Ambulant betreute Wohngruppen für Menschen mit Demenz

---

#### 5.4.3 Hilfe und Pflege zuhause

##### 5.4.3.1 Ambulante Pflegedienste

Name	Träger
Sanitätsverein Neu-Isenburg 1861 e. V.	Privater Dienst
Alten- und Krankenpflege Gudrun Herter	Privater Dienst
Liberté Ambulanter Pflegedienst	Privater Dienst



#### 5.4.3.2 Hauswirtschaftliche Dienste

Name	Träger
Der Helferinnenkreis für Hauswirtschaftsdienste	Privater Dienst
Bleib Mobil, Bettina Matros	Privater Dienst
Jens Kramer	Privater Dienst

#### 5.4.3.3 Angebote durch Gruppen des Bürgerschaftlichen Engagements

---

#### 5.4.3.4 Niedrigschwellige Betreuungsprojekte für Menschen mit Demenz nach § 45 c SGB XI

Name	Träger
Projekt „Pause“	Stadt Neu-Isenburg

#### 5.4.3.5 Angehörigengruppen

In Planung - regelmäßiger Gesprächskreis für pflegende Angehörige
---

#### 5.4.3.6 Tagespflege

---

### 5.4.4 Begegnen und Tätigsein

#### 5.4.4.1 Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote diverser Anbieter

Informationen über Freizeit-, Kultur-, Sport- und Bildungsangebote in Neu-Isenburg sind in der Broschüre „Wo ist was? Wegweiser für Neu-Isenburg“ in Druckform und im Internet veröffentlicht.

#### Wohnanlage 1 mit offenem Treff:

- Jahreszeitenfeste: Sommerfest, Weihnachtsfest, Faschingsfeier
- Wii-Bowling (1 x wöchentlich)
- Spiele- und Kommunikationsnachmittag (1 x wöchentlich)

#### Wohnanlage 2 mit offenem Treff:

- Jahreszeitenfeste: Sommerfest, Weihnachtsfest, Faschingsfeier
- Seniorengymnastik (1 x wöchentlich)
- Meditative Tiefenentspannung (1 x wöchentlich)
- Gruppe für Menschen mit Beeinträchtigungen des Gedächtnisses (1 x wöchentlich)
- Kommunikation und Spiele (1 x wöchentlich)
- Gedächtnistraining (1 x wöchentlich)
- Yoga-Kurs (1 x wöchentlich)

#### Quartier IV mit offenem Treff:

- Jahreszeitenfeste: Sommerfest, Weihnachtsfest, Faschingsfeier
- Frauenfrühstück im März
- Seidenmalerei (einmalig)
- Italienisch (VHS) (1 x wöchentlich)
- Frauengesprächskreis (1 x wöchentlich)
- PC-Sprechstunde für Senioren (1 x monatlich)
- PC-Sprechstunde (1 x monatlich)

- Seniorengymnastik (1 x monatlich)
- Sturzprävention (VHS) (1 x wöchentlich)
- Pilates (1 x wöchentlich)
- Line Dance (VHS) (1 x wöchentlich)
- Qi Gong (1 x wöchentlich)
- Rückentraining (1 x wöchentlich)
- Gedächtnistraining (1 x wöchentlich)
- Bridge, Rommé, Skat (jeweils 1 x wöchentlich)
- Tee mit Stricknadeln (1 x wöchentlich)
- Dienstagsgruppe (1 x wöchentlich)
- Rummikub (1 x wöchentlich)
- Bunte Palette (1 x wöchentlich)
- Singkreis (1 x wöchentlich)
- Treff-Café mit Bingo (1 x wöchentlich)
- Märchenschmaus (1 x wöchentlich)
- Zeitgewinn (1 x wöchentlich)

#### **Haus am Erlenbach mit offenem Treff:**

- Kaffeenachmittage (2 x monatlich)
- Plauderfrühstück (1 x monatlich)
- Jahreszeitenfeste (Faschingsveranstaltungen, Heringsessen, Grillfest, Oktoberfest, Weihnachtsveranstaltungen, Besinnliche Nachmittage)
- Traditionelles Qi Gong (1 x wöchentlich)
- Seniorengymnastik (1 x wöchentlich)
- Malen (1 x wöchentlich)
- Miteinander Speisen (3-4 Termine jährlich)
- Ausflüge (2 x jährlich)
- Gottesdienste (wöchentlich im Wechsel katholisch und evangelisch)

#### **Wohnanlage Gravenbruch:**

- Jahreszeitenfeste: Sommerfest, Weihnachtsfest, Faschingsfeier
- Bridge-Club (1 x wöchentlich)
- Filmabend (1 x wöchentlich)
- Bodyforming (1 x wöchentlich)
- Skat-Gruppe, Doppelkopfrunde (2 x monatlich)
- Seniorengymnastik (1 x wöchentlich)
- Canasta-Gruppe (1 x wöchentlich)
- Fahrrad-Gruppe (Mai – Oktober)
- Frühstückstreff (2 x monatlich)
- Café Lebenskunst (2 x monatlich)
- Kulturkreis „Denkanstöße“ (1 x monatlich)
- Qi Gong Kurs (1 x wöchentlich)
- Spielenachmittag offener Treff (1 x wöchentlich)
- Wander-Gruppe (1 x wöchentlich)

#### **Wohnanlage Schützenstraße:**

- Anbindung der Angebote der offenen Altenarbeit an Quartier IV und Haus Dr. Bäck

#### **Weitere Angebote der Stadt Neu-Isenburg/Fachbereich Soziales, Haus Dr. Bäck**

- Jahreszeitenfeste: Sommerfest, Weihnachtsfest, Faschingsfeier
- Spiele- und Kommunikationsnachmittag (1 x wöchentlich)
- Seniorengymnastik, Sporthalle TSG/Buchenbusch (1 x wöchentlich)
- Seniorengymnastik, Sportpark (1 x wöchentlich)
- Wassergymnastik, Hallenbad (1 x wöchentlich)

#### **Hilfe für ältere Bürger e.V.:**

- Tages- und Mehrtagesfahrten
- Computer-Schnupperkurse
- Kaffeenachmittage (1 x monatlich)
- Bingo (1 x halbjährlich)
- Café zum Altstadtfest (1 x jährlich)

#### **Seniorenclub Zeppelinheim:**

- Clubnachmittag, Bürgerhaus (2 x monatlich)
- Spielnachmittag (2 x monatlich)
- Theaterfahrt nach Wiesbaden (1 x monatlich)
- Ausflugsfahrten (7 x jährlich)

#### **VDK Neu-Isenburg:**

- Kommunikationsangebote (wöchentlich)
- Freizeitangebote (wöchentlich)

#### **Bansamühle:**

- Babbelkaffee (2 x wöchentlich)

#### **Kirchengemeinden**

Fast alle Kirchengemeinden bieten für verschiedene Altersgruppen Gruppenveranstaltungen an (Adressen: Wegweiser für Neu-Isenburg, S. 63-66)

#### **Oase e.V., Verein für integrative Stadtteilarbeit, Gravenbruch (Evangelische Kirchengemeinde Gravenbruch):**

- Mittagstisch, ev. Gemeindehaus (1 x monatlich)
- Kaffeestunde, ev. Gemeindehaus (1 x monatlich)
- Vortragsreihe „Musikgeschichte und -geschichten“
- Vorleseabend in der Bücherei
- Treffpunkt „Vis-a-Vis“, seniorenhaus Meisenstraße (1 x wöchentlich)
- Sonderveranstaltungen

#### **Sportvereine mit Angeboten für Senioren:**

Turn- und Sportgemeinschaft 1885 e.V. Neu-Isenburg

TV Turnverein 1861 Neu-Isenburg

Ski-Club Neu-Isenburg e.V.

Verreinsclubhaus: TuS Zeppelinheim e.V. (Sporthalle und Platz)

Club der Altfußballer e.V.

#### **Stiftungen, die Angebote der offenen Altenarbeit fördern**

- Stiftung Altenhilfe Neu-Isenburg (siehe Wegweiser für Neu-Isenburg, S. 43)
- Dr. Bodo-Sponholz-Stiftung (siehe Wegweiser für Neu-Isenburg, S. 43)

Die angegebenen Vereine und Kirchengemeinden werden finanziell von der Stadt Neu-Isenburg gefördert.

#### **5.4.5 Sonstiges / Akteure / Gruppen / Projekte**

---

